

» VERSTÄRKUNG

Wir vom ehrenamtlichen Besuchsservice am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide brauchen dringend Verstärkung!

Besonders im Krankenhaus können Zuwendung und Wärme zur Bewältigung von Einsamkeit und Krankheit beitragen. Sobald die Unterstützung durch den Besuchsservice gewünscht wird, kommen wir gerne zu allen Patienten und schenken ein offenes Herz, Ohr, Anteilnahme und vor allem Zeit.

Um diese Unterstützung weiterhin anbieten zu können, brauchen wir dringend Mitstreiter. Denn der Wunsch nach einem Besuch ist auf allen Stationen der Klinik immerwährend hoch.

Herzlich willkommen sind Personen jeden Alters, welche sich für die ehrenamtliche Arbeit begeistern und interessieren. Bitte wenden Sie sich bei Interesse telefonisch oder per E-Mail an mich, **Frau Claudia Huter-Dosdal (Seelsorgerin)**.

**GEBRAUCHT ZU WERDEN IST EIN STARKES
MOTIV, SICH FÜR KRANKE ZU ENGAGIEREN.**

(Herma Balzer)

» KONTAKT



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Claudia Huter-Dosdal

Seelsorgerin

Telefon: (0471) 299-2225

E-Mail: [Claudia.Huter-Dosdal](mailto:Claudia.Huter-Dosdal@klinikum-bremerhaven.de)

[@klinikum-bremerhaven.de](https://www.klinikum-bremerhaven.de)

WIR SUCHEN

Lebenserfahrene Menschen mit individuellem Zeitbudget

SIE FINDEN UNS

**am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide
gemeinnützige GmbH
Postbrookstraße 103 • 27574 Bremerhaven**

» BESUCHSSERVICE



» WER WIR SIND

WIR SIND EINE EINRICHTUNG DES KLINIKUM BREMERHAVEN-REINKENHEIDE

Als ehrenamtlich arbeitende Laien, ohne Dienstkleidung, werden wir durch die Seelsorgerin des Klinikums professionell betreut und angeleitet.

So können wir, als Besuchsservice, zu den Patienten Vertrauen aufbauen und Ängste nehmen oder mit kleinen Diensten eine Freude machen. Die Patienten können den Kontakt zu uns über das Pflegepersonal herstellen.

Der Besuchsservice wurde 2009 von Margarete Reimelt in Kooperation mit dem Klinikum Bremerhaven ins Leben gerufen. Patienten, die keinen oder nur wenig Besuch bekommen, werden seither vom Besuchsservice unterstützt. Zuhören und die Hand halten – das ist den Patienten oftmals am wichtigsten.

Um den Patienten nach wie vor so zahlreich beistehen zu können, brauchen wir dringend „Nachwuchs“.



» WAS WIR TUN

WIR STEHEN DEN PATIENTEN ZUR SEITE, WENN SIE ES WÜNSCHEN

In unserer Freizeit, in der Regel von montags bis freitags, besuchen wir ehrenamtlich Menschen, die uns im Krankenhaus brauchen und schenken ihnen ein wenig von unserer Zeit. Zudem geben wir die eine oder andere kleine Hilfeleistung oder begleiten Patienten zum Beispiel bei schönem Wetter auf gemeinsamen Spaziergängen im schönen Klinikumpark.

Wer ins Krankenhaus kommt, ist in der Regel krank und möchte so schnell wie möglich gesund werden. In dieser Situation ist es dann schön und hilfreich, wenn man Besuch von Verwandten, Freunden und Bekannten besucht wird. Frei nach dem Motto „geteiltes Leid ist halbes Leid“.

Leider bekommen Patienten während ihres Krankenhausaufenthaltes häufig keinen Besuch. Genau da leisten wir Unterstützung und nehmen uns Zeit, wenn die Patienten das wünschen.



» NEUE MITGLIEDER

BEIM BESUCHSSERVICE SIND NEUE MITGLIEDER IMMER HERZLICH WILLKOMMEN

Wir vom Besuchsservice sind stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern und brauchen lebenserfahrene Männer und Frauen, die sich vorstellen können Patienten zu besuchen und ihnen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.

Einmal im Monat treffen wir uns mit der Koordinatorin des Klinikums, tauschen uns über Unterstützungsangebote aus und berichten von unseren Erfahrungen, den guten wie den weniger guten.

Neue Mitglieder werden bei ihrer wichtigen Tätigkeit qualifiziert eingeführt und auch kontinuierlich betreut.

Darüber hinaus werden vom Klinikum Fortbildungsveranstaltungen angeboten, welche die zum Teil belastende Arbeit erleichtern sollen.

